

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

57. Jahrgang

Nr. 2

Februar 1995



ACM-Ski-Weltcup '95 in Kirchberg/Tirol

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

Fortschritt, Sicherheit, Perfektion



Industrielle Fertigung mit handwerklicher Liebe zum Detail ist für uns oberste Maxime.

Fordern Sie uns:

- bei der Ausrüstung von Verwaltungs- und Hotelkomplexen mit hochwertigen Anlagen in Antriebsausstattung und Steuerungstechnologie,
- bei der Ausrüstung von Krankenhäusern mit zuverlässigen Bettenaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Produktionsobjekten mit robusten Industriefaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Wohnprojekten mit soliden, wirtschaftlichen Normaufzügen.

Neben dem Hauptbetrieb in Garching-Hochbrück bei München unterhalten wir in vielen Städten Deutschlands Serviceniederlassungen, die für ein reibungsloses Funktionieren Ihrer Anlagen sorgen, so z. B. in Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt, Berlin, Leipzig, Dresden...

VESTNER AUFZÜGE

...mit Sicherheit Qualität

Gutenbergstraße 3a Telefon: (0 89) 32 00 98-0
85748 Garching Telefax: (0 89) 32 00 98-56

Achtung - falls jemand Terminalsachen fürs ECHO hat: Der Redaktionsschluß für die nächsten zwei Ausgaben ist der 15.3. bzw. 12.4.95 (Artikel u.ä. können mir natürlich an diesen Clubabenden gegeben werden).

Geburtstage:

Im März feiern zwei Clubkameraden Ihren Fünfundsechzigsten:

Am 16. März: Louis Schneider, Helbacherweg 25, 81827 München

Am 26. März: Edgar Tiepolt, Hohenzollern Str. 107, 80796 München

Gemischtes vom Schreiberling:

Skimeisterschaft:

Soll wunderschön gewesen sein. Leider war ich nicht dabei (bin Nicht-Skifahrer), aber der Bericht in diesem ECHO sagt einiges, ersetzt aber nicht das Dabeisein.

Hauptversammlung:

Wie gewohnt keine freiwilligen Meldungen für die zur Wahl stehenden Posten (nicht einmal das ECHO wollte ein anderer schreiben), soweit ich sehen konnte, waren alle Stühle besetzt, 1994 wurden wieder rote Zahlen geschrieben, es wurden viele Verbesserungen im kleinen Kreis vorgeschlagen, öffentlich natürlich wollte man sich dann nicht äußern, ein paar Schreiberlinge haben sich bei wieder gemeldet, Ehrungen gab's - mehr fällt mir jetzt nicht ein, aber der Präsident wird's in seinem Bericht schon genauer schreiben.

Fasching beim Feicht:

Es war was los, man sah einige bekannte Gesichter, originelle Kostüme, unsern Präsi hab ich nicht gesehn (vielleicht war's ja d'Verkleidung), as Essen war guad, Musik war i.O., die Einlage vom Martin Gieshoidt war super - eine Wiederholung is wert.

Ambiente

Reisen GmbH

Ihr
Ansprech-
partner für:



- Nah- und Fernreisen
- Geschäftsreisedienst
- Hotel- und Mietwagen-
reservierung
- und allem, was zu einer
perfekten Reise gehört

Rosenheimer Landstr. 113 · 85521 Ottobrunn · Tel. (089) 6090066 · Fax (089) 6093010

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in freundlicher Atmosphäre.

Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr



- Wintern. Kosmetik
- Wüber 350 Düfte
- WGeschenkboutique
- WBademoden
- WKosmetikkabinen
- WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21–23
80634 München, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermmeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

ECHO ohne Kuvert:

Endlich ist es soweit: Die Umstellung des ECHO-Versandes zum Postzeitungsgut oder wie es jetzt heißt, ist vollendet. Dies ist die erste Ausgabe, die so verschickt wird. Ich bin auf Eure Mitarbeit aber angewiesen: **Falls das ECHO viel zu spät oder gar nicht kommt** (dann liest er aber auch diesen Text nicht) **oder eine angekündigte Beilage fehlt, müßt Ihr mir das sagen, damit ich das abstellen kann!** Ich hoffe aber, daß es ganz normal weitergeht.

Adressänderungen müßt Ihr mir oder dem Clubbüro noch zuverlässiger melden, da die Post nicht unbedingt jedes falsch adressierte ECHO zurückschickt.

Wie bekomme ich meinen Beitrag ins ECHO:

Dies Frage, so hoffe ich, werden sich immer mehr stellen. Es gibt da einige Möglichkeiten:

- Einfach am Clubabend (jeden Mittwochabend im Löwenbräukeller) mitbringen und mit mir besprechen, wann, wie und wo es hin soll.
- Jemandem am Clubabend mitgeben (siehe oben)
- Mit der Post schicken (Adresse steht im Impressum, wegen der Versandumstellung ab jetzt auf der vorletzten Seite) und zur Sicherheit vorher eine Kopie anfertigen.
- Und ab sofort: Einfach an mich faxen! Meine Faxnummer lautet: 089/788119

Inserate:

Da ich vorhabe, die Inserate im ECHO umzustellen, haben die Inserenten jetzt die Gelegenheit, mir Ihre Wünsche bezüglich des richtigen Platzes mitzuteilen (am besten am Clubabend).

Louis Schneider wird 65:

Man sieht ihn oft, wenn im Club was los ist, sogar an Clubabenden gehört er oft zu dem Duzend, der sich blicken läßt. Oldtimer mag er gern und recht flott ist er noch unterwegs - für sein Alter. Recht viel mehr kann ich nicht schreiben, aktiv war er vor meiner Zeit, das sollen lieber Andere tun. Ich will ihm nur herzlich gratulieren und ihm wünschen, daß er noch lange im Club aktiv sein kann.

Euer
Th.O.

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
D-82031 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX: 089/6 49 37 51

RSM *Großverbraucher-*
Service GmbH

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

Automaten - Seitz

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-
Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)

☎ (0 89) 42 20 17

Bußgeldkatalog / Fahrverbot

Im Zuge der Verschärfung des Bußgeldkatalogs ist auch häufiger eine Geschwindigkeitsüberschreitung oder eine Unterschreitung des Abstands erreicht, wo ein Fahrverbot ausgesprochen wird. Bis vor einiger Zeit konnte man dieses Fahrverbot umgehen, wenn ansonsten in Flensburg noch keine Eintragungen festzustellen waren. Mit dieser Großzügigkeit des Gerichtes kann man jedoch nicht mehr rechnen. Unser BayObLG (Bayerisches oberstes Landesgericht) hat nämlich festgestellt, daß von einem Fahrverbot nur in den Einzelfällen abgesehen werden kann, in denen der Sachverhalt zugunsten des Betroffenen so erhebliche Abweichungen vom Normalfall aufweist, daß der Einzelfall als Ausnahmefall zu werten ist.

Meine Fantasie läßt mich im Stich, mir vorzustellen, daß eine erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitung als Ausnahmefall dargestellt werden kann. Also: Schenkt den Geschwindigkeitsbeschränkungen die ihnen gebührende Aufmerksamkeit.

Gute Fahrt!
Reichel
Rechtsanwalt

Und wieder haben sie JA gesagt...

die alten und neuen ECHO-Schreiber

1. Echolatein

Es soll ja einmal Zeiten gegeben haben, da wurde der Briefträger schon meilenweit vor dem heimischen Briefkasten überfallen, um ja der Erste zu sein, der das neue ACM-Echo lesen darf. Familienväter hätten sich früher sogar ins WC eingesperrt, um ungestört die aktuelle Clublektüre in sich hineinsaugen zu können. Und es sollen sogar ACM-Haushalte existiert haben, die extra eine zweite Mitgliedschaft erwarben, damit zwei Echos den Familienstreit eingrenzen sollten. Aber das scheint mir nun wirklich Echolatein.

2. Redaktion

Kaum einer hat es geglaubt, kaum einer würde es glauben, denn seine Bereitschaft wäre schon vorher der Verzweiflung gewichen, eine Redaktion braucht einen Redakteur. Selbst eine kleine Clubzeitung braucht einen Redakteur, eine Person, die mit Einsatz, Penetranz, System, Hartnäckigkeit und mit Arschritten kämpft und versucht, jeden Monat eine Ausgabe zu erstellen. Betteln, auf den Wecker gehen, anrufen zur Schlafenszeit, mit Verleumdungen und übler Nachrede drohen, ja, so muß sich ein ACM-Redakteur seinen Weg bahnen.

3. Aufgabengebiete

Telefonische Anlaufstelle für alles, einschließlich Klatsch und Clubauskünfte. Akquisiteur, Reserchen, Berichte, Zusammenkünfte, überall dabei sein, Fotograf, Stimmungsmacher, Warner, Aufdecker, Schnüffler, Nachforscher und Termintreiber, Aufgabenverteiler, Untermieter bei Präsident und Verantwortlichen, Seher und Schweiger - nicht alles geht der Öffentlichkeit etwas an - Tröster und Anpeitscher, das sollte die Grundausrüstung für einen Redakteur sein.

4. Und was noch

Die Koordination, die Terminüberwachung, die Vorschau und die gängigsten Abläufe eines Clubs gehören genauso in eine Hand, wie die Themenauswahl und die Grundgestaltung jeder Echo-Ausgabe. Schreibende Mitarbeiter müssen geführt, ja angeführt werden, um möglichst pünktlich vollständige Berichte zu erhalten. Ist dies nicht möglich, ja dann sind wir schon am Eingangspunkt: Der Redakteur greift selbst zur Feder oder Tastatur und füllt die Lücken im Echo auf. Kaum einer hat, kaum einer würde es glauben....

5. Glückwunsch

Und wieder haben sich tapfere Schreiberlein gefunden, um den Fortbestand unserer Clubzeitung zu gewährleisten. Zeigt uns, daß nicht wieder überwiegend Eintagsschreiberlinge unsere Wahl zur Floskel machen und, daß es der Redaktion unter der Leitung von Thomas Ostermeier endlich möglich wird, fristgerecht die Aussendungen auf den Weg zu bringen. Unser Vertrauen habt ihr und unsere guten Wünsche dazu ebenfalls.

Also, auf ein Neues.
H.P. Haberl

der Beweis ...

WIR HABEN ES GESCHAFFT.

SEIT JAHREN ZEIGEN WIR DURCH WECHSELANZEIGEN UND FLOPPIGE TEXTE, DASS WERBEERFOLGE PROGRAMMIERBAR SIND. AUFMERKSAMKEIT BEIM LESER ERREICHT MAN NUR DURCH UNGEWÖHNLICHE FORMEN DER PRÄSENTATION.

corporate identity ERFOLG VERPFLICHTET, ERFOLGE MÜSSEN IMMER WIEDER NEU VERDIENT WERDEN.

Einige Erfolgszahlen:

Bekanntheitsgrad im ACM: um 0,1 % gestiegen
Umsatz im ACM: um 0,0 % gestiegen
Anfragen im ACM: um 0,3 % gestiegen

ES HAT SICH GEZEIGT, DIE FREUNDLICHEN DRUCKER SIND AUF DEM RICHTIGEN WEG UND SIE WERDEN UNBEIRRT UND ZIELSTREBIG WEITERMACHEN.

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
80686 München
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen
Aral Super Tronic Öle.«

Alex MOULTON Bicycle
 Alan, Cinelli, Colnago,
 Gios, Gianni Motta,
 Koga-Miyata,
 Basso, Panasonic,
 Dancelli



griesbeck
 ZWEIRÄDER

Inh. F. Littich
 Lerchenfeldstraße 11
 80538 München
 Am Englischen Garten
 Telefon 089 / 22 41 13
 Telefax 089 / 22 56 26

Radsport · Bekleidung · Zubehör · Eigene Werkstätte



Teflon gegen Reibung und Verschleiß

**Der perfekte Teflonschutz für
 Motor und Getriebe**

Teflon © die gleitfähigste Substanz der Welt

In allen gängigen 4-Takt Enduro- und Crossmotorrädern
 erfolgreich getestet (Enduro-DM / MC-DM), auch für
 Straßenmotorräder bestens geeignet

- weniger Metallabrieb
- ruhiger Motorlauf
- verbesserte Schaltvorgänge
- Verlängerung der Lebensdauer
- kein Problem bei Naßkupplung



NULON wünscht Ihnen und Ihrer Maschine eine reibungslose Saison
 Info anfordern

Firma Egerland • St. Konradstr. 10e

85540 Haar • Tel. 089 / 466166 • Fax 4604064

Langzeitschutz für Motoren bis zu 8 Ltr. Öl **DM 110,-**



Erwin Köck



Design Autolackiererei Lackshop
 Unfallinstandsetzung

In unserem *Lack-Shop* erhalten

Sie Spraydosen (ca. 1700 Farbtöne),
 Lackierzubehör sowie Glasurit-Lacke.

LANDSBERGER STR. 416
 81241 MÜNCHEN
 TELEFON 089 / 83 14 34

ULRICH WAGNER
 Metallbau · Tel. 7133 66



- Hautüren
- Geländer
- Balkone
- Trennwände
- Vordächer
- Gartentore
- Zäune

DIESEL JA, ABER HUNDERTPROZENT BMW. DER NEUE BMW 318tds.



Sonderausstattung: Leichtmetallräder, Nebelscheinwerfer.

Was unterscheidet den neuen Vierzylinder Turbodiesel 318tds von anderen? Er ist ein echter BMW!

Wenn Sie erleben möchten, was das für Sie heißt, dann testen Sie ihn.

Wir reservieren Ihnen gerne eine dieselstarke Probefahrt.

Auto-Huser GmbH
BMW-Vertragshändler
Fürstenrieder Str. 210-216
81377 München
Telefon (089) 714 50 24



ACM-Skimeisterschaft am 12.2.95 in Kirchberg / Tirol

Durch neuartige Vorinformationen im ACM-ECHO und Ausschreibung kamen vom ACM knapp 40 Nennungen und 25 mündliche Zusagen. Ein Teil der schriftlich zugesagten ACMler hat weder abgesagt noch ist er erschienen. Von den mündlichen Zusagen ganz zu schweigen. Einige ungünstige Einflüsse, so der 50. Geburtstag von Berndt Botschen und das schlechte Wetter in München, hielten sicher einige Clubmitglieder von der Teilnahme am Skiwettbewerb ab.

Unser nichtskifahrender Präsident glänzte auch dieses Jahr wieder durch Abwesenheit, welche jedoch mit Ex-Präsident Kurt Distler mit seinem Clan ausgeglichen wurde. Zum Beifallspenden waren wie letztes Jahr Heini und Irene Gafus dabei.

Trotzdem brachten wir es erfreulicherweise durch einige Gäste und ACM-Freunde auf 43 Starter, also steigende Tendenz, das letzte Jahr waren es nur 41.



Das junge Team um Tschuli Wagenführer hat hervorragend gearbeitet und mit der guten Organisation vom Kirchberger Skiclub konnte um 12.00 Uhr gestartet werden.

Ich glaube, bei unserem großen Meister im Himmel ist der ACM gut angesehen, denn bei anfangs trübem Wetter ließ er nach den ersten Startern bis fast zum Ende des zweiten Durchgangs die Sonne scheinen.

Eine Stärkung mit „Dickmanns“, Zielwasser und Orangensaft gab es nach dem Zieleinlauf für alle den 2. Durchgang.

Als Kommentator hat sich Lulu, der sich extra für diese Aufgabe von der Klinik beurlauben hat lassen, wieder bestens bewährt.

Nach dem zweiten Lauf wurden an der Ziel-Bar die restlichen „Dickmanns“ sowie Getränke verputzt. Nebenbei hatten alle viel Spaß und es wurden gewichtige und „hochgeistige“ Gespräche geführt.

Die Zeitnahme vom Kirchberger Skiclub war wie immer unparteiisch, fehlerfrei und schnell.



Wie versprochen, konnte um 17.00 Uhr die Siegerehrung in der Gaststätte Obwiesen stattfinden. Bei hervorragendem guten Essen und Trinken in einer angenehmen Atmosphäre fühlten sich alle Teilnehmer pudelwohl.

Inge und Tschuli ehrten die Sieger und die Verlierer, wobei unsere Skizwergerl und alle Damen einen Preis erhielten. Eine Computer-Urkunde wurde noch extra an alle Kinder verteilt.

Eine ACM-Familie spielt mit dem Gedanken, einen Laden für Schlußlichter zu eröffnen.

Zum ersten Mal gab es heuer eine Klasse 7 für Spenden. Auch hier wurden Preise in Gold, Silber und Bronze verteilt. Den Spendern vielen Dank.

Mit sehnsüchtiger Erwartung wurden die Preise entgegengenommen.

Bei einem Sturz zog sich Christine Distler eine Rippenprellung zu, beendete jedoch den Lauf mit einem Skistock und wurde trotzdem noch vorletzte in der Damenklasse. Alle Achtung!

Eure

Inge Effenberger

Gesamtliste ACM-Skimeisterschaft / Kirchberg in Tirol am 12.2.1995

Pl.	Ges.Zeit	Name	Startnr.	Lauf 1	Lauf 2
1.	01.12,79	Wagenführer Tschuli	43	00.36,62	00.36,17
2.	01.17,05	Lüftenegger Günther	63	00.38,48	00.38,57
3.	01.17,55	Koch Michael	49	00.38,49	00.39,06
4.	01.21,16	Distler Kurt	86	00.40,66	00.40,50
5.	01.21,80	Röhrich Heike	35	00.40,80	00.41,00
6.	01.22,61	Vandegraf Martin	64	00.41,06	00.41,55
7.	01.23,54	Distler Kurt jr.	47	00.41,79	00.41,75
8.	01.24,14	Schmid Gerhard	45	00.42,99	00.41,15
9.	01.24,81	Aschaber Manfred	61	00.44,44	00.40,37
10.	01.26,16	Distler Thomas	8	00.43,12	00.43,04
11.	01.26,43	Thomas Proneth	42	00.43,95	00.42,48
12.	01.29,41	Anderschütz Heike	34	00.46,79	00.42,62
13.	01.29,84	Vandegraf Susi	31	00.44,81	00.45,03
14.	01.30,60	Distler Richard	46	00.45,42	00.45,18
15.	01.31,18	Hörmansdorfer Fritz	65	00.46,42	00.44,76
16.	01.31,68	Angerer Helmut	62	00.52,48	00.39,20
17.	01.33,12	Lüftenegger Chistian	44	00.45,93	00.47,19
18.	01.33,21	Hammerl Florian	9	00.46,97	00.46,24
19.	01.35,22	Littich Ferdinand	82	00.48,25	00.46,97
20.	01.35,96	Ralf Gollak	41	00.48,79	00.47,17
21.	01.36,52	Hummelt Georg	6	00.48,31	00.48,21
22.	01.36,61	Noe Alfons	87	00.49,02	00.47,59
23.	01.36,74	Aschaber Christoph	2	00.47,59	00.49,15
24.	01.37,18	Kössler Rudi	85	00.49,40	00.47,78
25.	01.38,34	Rettschlag Gerda	26	00.49,96	00.48,38
26.	01.38,73	Littich Simon	4	00.49,02	00.49,71
27.	01.38,76	Rettschlag Edgar	81	00.50,02	00.48,74
28.	01.39,60	Aschaber Victoria	1	00.49,24	00.50,36
29.	01.40,13	Angerer Brigitte	27	00.50,73	00.49,40
30.	01.42,74	Perzl Oliver	50	00.52,20	00.50,54

31.	01.42,81	Angerer Melanie	3	00.51,62	00.51,19
32.	01.44,51	Springer Dani	30	00.54,12	00.50,39
33.	01.47,73	Weber Beate	36	00.55,40	00.52,33
34.	01.48,11	Weinzierl Gabi	29	00.54,28	00.53,83
35.	01.48,59	Peres Mathias	5	00.54,79	00.53,80
36.	01.49,63	Marten Olaf	48	00.56,30	00.53,33
37.	01.51,06	Koch Hans	84	00.52,89	00.58,17
38.	01.51,99	Rothe Karin	33	00.57,39	00.54,60
39.	01.52,29	Distler Christine	32	00.43,44	01.08,85
40.	01.58,17	Hörmansdorfer Susi	10	00.59,16	00.59,01
41.	01.59,46	Peres Anne	28	01.01,73	00.57,73
42.	02.07,02	Peres Laszlo	83	01.02,36	01.04,66
43.	n.gew.	Lüftenegger Stefan	7		

KLASSE 1 - Kinder bis 15 Jahre (Bj 80)

Pl.	Ges.Zeit	Name	Startnr.	Lauf 1	Lauf 2
1.	01.26,16	Distler Thomas	8	00.43,12	00.43,04
2.	01.33,21	Hammerl Florian	9	00.46,97	00.46,24
3.	01.36,52	Hummelt Georg	6	00.48,31	00.48,21
4.	01.36,74	Aschaber Christoph	2	00.47,59	00.49,15
5.	01.38,73	Littich Simon	4	00.49,02	00.49,71
6.	01.39,60	Aschaber Victoria	1	00.49,24	00.50,36
7.	01.42,81	Angerer Melanie	3	00.51,62	00.51,19
8.	01.48,59	Peres Mathias	5	00.54,79	00.53,80
9.	01.58,17	Hörmansdorfer Susi	10	00.59,16	00.59,01
10.	n. gew.	Lüftenegger Stefan	7		

KLASSE 2 - Damen ab 16 Jahren

Pl.	Ges.Zeit	Name	Startnr.	Lauf 1	Lauf 2
1.	01.21,80	Röhrich Heike	35	00.40,80	00.41,00
2.	01.29,41	Anderschütz Heike	34	00.46,79	00.42,62
3.	01.29,84	Vandegraf Susi	31	00.44,81	00.45,03
4.	01.38,34	Rettschlag Gerda	26	00.49,96	00.48,38
5.	01.40,13	Angerer Brigitte	27	00.50,73	00.49,40
6.	01.44,51	Springer Dani	30	00.54,12	00.50,39
7.	01.47,73	Weber Beate	36	00.55,40	00.52,33
8.	01.48,11	Weinzierl Gabi	29	00.54,28	00.53,83
9.	01.51,99	Rothe Karin	33	00.57,39	00.54,60
10.	01.52,29	Distler Christine	32	00.43,44	01.08,85
11.	01.59,46	Peres Anne	28	01.01,73	00.57,73

KLASSE 3 - Herren 16 J. bis 30 J.

Pl.	Ges.Zeit	Name	Startnr.	Lauf 1	Lauf 2
1.	01.12,79	Wagenführer Tschuli	43	00.36,62	00.36,17
2.	01.17,55	Koch Michael	49	00.38,49	00.39,06
3.	01.23,54	Distler Kurt	47	00.41,79	00.41,75
4.	01.24,14	Schmid Gerhard	45	00.42,99	00.41,15
5.	01.26,43	Thomas Proneth	42	00.43,95	00.42,48
6.	01.30,60	Distler Richard	46	00.45,42	00.45,18
7.	01.33,12	Lüftenegger Chistian	44	00.45,93	00.47,19
8.	01.35,96	Ralf Gollak	41	00.48,79	00.47,17
9.	01.42,74	Perzl Oliver	50	00.52,20	00.50,54
10.	01.49,63	Marten Olaf	48	00.56,30	00.53,33

KLASSE 4 - Herren 31 J. bis 45 J.

Pl.	Ges.Zeit	Name	Startnr.	Lauf 1	Lauf 2
1.	01.17,05	Lüftenegger Günther	63	00.38,48	00.38,57
2.	01.22,61	Vandegraf Martin	64	00.41,06	00.41,55
3.	01.24,81	Aschaber Manfred	61	00.44,44	00.40,37
4.	01.31,18	Hörmansdorfer Fritz	65	00.46,42	00.44,76
5.	01.31,68	Angerer Helmut	62	00.52,48	00.39,20

KLASSE 5 - Herren ab 46 J.

Pl.	Ges.Zeit	Name	Startnr.	Lauf 1	Lauf 2
1.	01.21,16	Distler Kurt	86	00.40,66	00.40,50
2.	01.35,22	Littich Ferdinand	82	00.48,25	00.46,97
3.	01.36,61	Noe Alfons	87	00.49,02	00.47,59
4.	01.37,18	Kössler Rudi	85	00.49,40	00.47,78
5.	01.38,76	Rettschlag Edgar	81	00.50,02	00.48,74
6.	01.51,06	Koch Hans	84	00.52,89	00.58,17
7.	02.07,02	Peres Laszlo	83	01.02,36	01.04,66

KLASSE 6 - Paarwertung (Er + Sie)

Pl.	Namen
1.	Röhrich Heike Wagenführer Tschuli
2.	Vandegraf Susi Vandegraf Martin
3.	Koch Michael Rothe Karin
4.	Angerer Helmut Angerer Brigitte
5.	Schmid Gerhard Weinziel Gabi
6.	Distler Kurt Distler Christina
7.	Gollak Ralf Springer Dani
8.	Peres Mathias Peres Anne

KLASSE 7 - Spenden

Pl.	Name
1.	Schlegel Ingrid
2.	Amberg Anton
3.	Koch Hans
4.	Steinlein Dieter
5.	Aschaber Manfred

91. ACM Jahreshauptversammlung im Löwenbräukeller am 15.02.1995

Bereits um 19 Uhr hatten sich die ersten eifrigen Mitglieder eingefunden, um bei der diesjährigen JHV ihren Einfluß geltend zu machen. Da es nicht nur unpünktliche Menschen, sondern auch solche gibt, die durch ihre Arbeit verständlicherweise gehindert werden, wartete ich mit der Begrüßung der Anwesenden bis 20 Uhr 30, wo sich immerhin 65 Clubfreunde eingefunden hatten. Ich konnte verkünden, daß die Versammlung form- und fristgerecht einberufen worden war.

Zum Mitgliederstand war leider eine leichte Reduzierung festzustellen, wobei man berücksichtigen mußte, daß 8 Neueintritten 7 Kündigungen gegenüberstanden. Wir mußten uns aber auch von 12 Mitgliedern "verabschieden", die es versäumt hatten, trotz mehrmaliger Erinnerung ihren Beitrag zu entrichten. Die Reduzierung der Mitgliederzahl durch Todesfälle liegt leider nicht in unserer Hand. Hier trifft es uns aber auch weniger statistisch, als menschlich, wenn wir derer gedenken müssen, die uns im abgelaufenen Jahr verlassen haben. In allen Fällen trifft es uns schmerzlich und dazu immer zu früh. So gedachten wir unserer Freunde, die uns in 1994 verlassen haben :

Klaus Erdmann
Willy Wickenhäuser
Georg Seidl
Walter Zeller

Vom ACM-Sport des Jahres 1994 berichtete anschließend Sportleiter Aley Mayer. 14 Fahrerinnen und Fahrer waren demnach unter der ACM Bewerber-Lizenz angetreten. Bei den Motorrädern konnte **Julius Ilmberger** den BoT-2-Ventil-Cup gewinnen, **Helmut Dähne** war bis zu seinem Sturz auf der Isle of Man recht erfolgreich unterwegs, und **Julius Ilmberger sen.** zeigt gottseidank immer noch, wie schnell er seine diversen Zweiräder bewegen kann.

Auch unsere Geländespezialisten brauchen sich nicht verstecken. Allen voran **Markus Rötzer**, der sicherlich nicht nur durch die Vorbildfunktion unserer "Oldtimer" **Heinz Egerland** und **Laszlo Peres** unterstützt wird.

Bei den Automobilen schlug sich **Reinhard Fischer** am erfolgreichsten vor **Juliane Hummelt**, **Manfred Anspann**, **Ernst Furtmayr**, **Kurt Distler**, **Hans Sick**, **Dieter Steinlein** und **Thomas Ostermeier**.

Bis auf **Sick** und **Ostermeier** stellten sich unsere ACM'ler den gewaltigen Anforderungen des VLN.

Bei der ADAC Edelweiß-Trophäe waren unter den 94 Teilnehmern nicht weniger als 20 des ACM vertreten.

Alex berichtete auch über clubinterne Veranstaltungen, die sich im motorischen Bereich bewegten - so unser Clubpokal am Salzburg-ring, an dem 60 Teilnehmer zu verzeichnen waren, davon 28 Gäste.

Für 1995 wurde wieder eine Bewerberlizenz beantragt. Wir bitten alle Aktiven, davon regen Gebrauch zu machen.

Im Anschluß an die Sportseite mußte der Schatzmeister **Edi Kurzwart** die trockene und dazu unerfreuliche finanzielle Materie des ACM vortragen. Daß wir leider fast in jedem Jahr (wenn auch diesmal in relativ kleinem Umfang) rote Zahlen schreiben, liegt nach dem Verlust des doch für unseren Club immer gewinnträchtigen Stadion-Cross ganz einfach an den steigenden Kosten, die in unserem Rahmen nicht aufzufangen sind. Alleine die gestiegenen Postgebühren haben in den letzten Jahren den Abschluß unseres ECHO's von gut 3000,-- Plus in ein Minus von 3500,-- geführt. Nicht nur wir im Vorstand werden uns ganz intensiv Gedanken machen müssen, diese Tatsache zu ändern. Denn von der Substanz kann man einen Club nur für eine begrenzte Zeit am Leben halten.

Ein erfreulicher Aspekt war die Kassenprüfung, dessen Ergebnis **Hans Sick** vortrug. Zusammen mit **Helmut Diehl** konnte er eine äußerst korrekte Buchhaltung bescheinigen.

Und auch, daß trotz des schlechten Ergebnisses vernünftig gewirtschaftet wurde. Der Vorstandschaft konnte somit die Entlastung ausgesprochen werden.

Nach einem kurzen Abriß über unsere Veranstaltungen im vergangenen Jahr (neben diversen Geburtstagsfeiern, dem "Renntaxi auf dem Nürburgring", das sehr guten Anklang fand durfte ich an die Skimeisterschaft, das Schießen, die Radlrallye, den Wies'n-Abend, das GoKart-Sausen, die herrliche Clubausfahrt nach Würzburg, die Nikolaus- und Jahresschlußfeier erinnern).

Auf dieses Programm dürfen wir stolz sein !

Zu Abschluß fiel mir die schöne und ehrenvolle Aufgabe zu, viele unseren verdienten Clubfreunde zu ehren. So erhielten :

Die Goldene Ehrennadel des ADAC - Alex Mayer
Das Silberne Sportabzeichen des ADAC - Reinhard Fischer

Die Silberne Ehrennadel des ACM für 20jährige Mitgliedschaft:
Manfred Anspann
Günter Korb
Wilhelm Lyding (leider nicht anwesend)
Richard Pinzenscham

Die Goldene Ehrennadel des ACM für 25jährige Mitgliedschaft :
Helmut Diehl
Ferdinand Littich sen.
Laszlo Peres
Alfred Völkl (leider nicht anwesend)

Aber selbst diese Treue wurde noch überboten, wobei es von den Nadeln her keine Steigerung mehr gibt. So waren mit dem Ende 1994 die aufgeführten Clubfreunde dem ACM 30 Jahre treu :

Willy Heide, Franz Lang, Heinz G. Reiter, Klaus-Jürgen Steinhart, Uli Wagner und Georg Willeuthner.

Auf 40 Jahre brachten es :

Sepp Guth, Hans Huber I, Horst Kugler, Sepp Liebl, Albert Polzmacher und Wilhelm Rötzer.

Allen Genannten auch an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch und vielen Dank !

Ja, und dann ging es an die Wahlen. Der vorgeschlagene (und schon in harten Wahlschlachten bewährte) HDW wurde einstimmig akzeptiert und machte sich an die diesmal leichte Aufgabe, die ungeraden Vorstandspositionen zur Wahl aufzurufen.

Und weil nun mal in jedem Verein der Großteil der Mitglieder froh ist, nicht für eine mit Pflichten und Arbeit verbundene "Ehrentätigkeit" berufen zu werden, konnte dieser Part bereits nach nur 9 Minuten als erledigt abgehakt werden.

Der alte Vorstand war zugleich der neue, wobei die geraden Positionen bereits im nächsten Jahr wieder zu besetzen sind.

Der guten Ordnung halber darf ich den kompletten Vorstand nachstehend auflisten :

Nr.Funktion	Name
1 Präsident	Ferdinand Bauer
2 Schatzmeister	Edi Kurzwart
3 Schriftführer	Toni Miller
4 Sportleiter	Alex Mayer
5 Verkehr	Berndt Botschen
6 Kultur u. Touristik	Georg Nerbl
7 Öffentlichkeit	Uli Wagner

Beiräte:

1 Funktionäre	Heinz Egerland
2 Skimeisterschaft	Tschuli Wagenführer
3 Motorrad-Sport	Julius Ilmberger jun.
4 Automobil-Sport	Kurt Distler
5 Technik	Siegfried Morgenstern
6 ECHO	Thomas Ostermeier

Ehrenrat: Max Hollerieth, Franz Lang und Hans Koch
Rechnungsprüfung: Hans Sick, Helmut Diehl und HDW

Ich danke allen, die an der JHV teilgenommen und uns ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Der gesamte Vorstand wird trotz der auch bei uns knappen Zeit bemüht sein, für unseren ACM das Beste zu erreichen.

F.B.

Genau im Trend der Zeit...

Mangels Einnahmen aus motorsportlichen Veranstaltungen zehrt der traditionsreiche Automobil-Club München von 1903 e.V. an der Substanz. Das heißt im Klartext; Das Vereinsvermögen wird jährlich um diverse Prozentpunkte abgebaut, und bei schwindender Mitgliederzahlen irgendwann aufgebraucht sein.

Vorstand, Kassier und Rechnungsprüfer sind sich einig, es wird gespart wo es nur geht, aber das alleine reicht nun mal nicht aus. Die Hauptversammlung war mit den bisherigen Ergebnissen zufrieden, als möglicher weiterer Einsparungspunkt wurde das Cluborgan ACM-ECHO erwähnt. Dünnere, andere oder wie auch immer könnten eine "vielleicht" Lösung darstellen.

Als Gegner der monatlichen Erscheinungsweise brachte ich schon Vorschläge diesbezüglich vor, nur stehen fast alle auf dem Standpunkt, die einzige Verbindung zu den Club-Mitgliedern ist und bleibt das ECHO schlechthin.

Dank Thomas Ostermeiers Aktivitäten, wochenlange Recherchen in Sachen Post und Portogebühren, wird hier in Zukunft ein Einsparungseffekt erzielt werden. Unser Echo wird demnächst als offene Postsendung versandt und nach gewissen Kriterien vorbereitet, auch billiger befördert.

Wo könnten wir sonst noch sparen? Mit Sicherheit überall. Verzicht auf Bilder im Echo. Verzicht auf Umfang und Aufmachung. Verzicht auf den Druck dadurch, daß die Berichte saubergeschrieben nur noch fotokopiert und als Loseblattsammlung verteilt werden. Denn die Druckvorkosten, wie Repro-, Litho- und Kontaktarbeiten, sowie die Druck- und Verarbeitungskosten sind seit Jahrzehnten fast gleichgeblieben. Zudem stehen wir mit großzügiger Skontogewährung, anständiger Insertion und sonstiger Drucksachen zum Nulltarif hinter der Institution ACM und dessen Aktivitäten.

Hört man sich in der HV so die diversen Anregungen und Vorschläge an, so stellt sich eigentlich die Frage; Wieso sind so viele Geschäftsleute versammelt, die zwar die Problematik der finanziellen Misere erkannt haben, aber selbst nicht einmal durch eine Insertion dieses - ja auch geforderte ACM-ECHO - unterstützen wollen. Mit Sicherheit liegt es nicht am Geld. Denn einige können sich durchaus Rennwagen usw./Motorboote oder diverse Motorräder leisten und halten, ohne dadurch am Hungertuch nagen zu müssen. Mit ihrem derzeitigen Monatsbeitrag sind sie jedenfalls nicht einmal selbst kostendeckend.

Wenn schon immer von Tradition, Zusammenhalt und 90 Jahren Vereinsgeschichte gesprochen wird, dann sollte sich auch in der finanziellen Unterstützung von ACM und dessen Cluborgan eine Bereitschaft zeigen, die diesen Worten gerecht wird. Wir wollen alles, ein tolles Echo, eine schöne Jahresschlußfeier und, und, und, nur ohne Kohle geht es auch jetzt nicht mehr. Mit Blah, blah, blah ist mit Sicherheit keiner Seite geholfen.

H.P.Haberl

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Wasserburger Landstr. 247 · 8000 München 82, Tel. 4 30 56 28

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82, Truderinger Straße 289, Tel. (089) 421337 · Fax 421334

***Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!***

Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung mbH
MÜNCHEN - FRANKFURT/M. - DRESDEN - ZÜRICH

Vermögensplanung und -verwaltung, Baubetreuung, Kauf und Verkauf
von Liegenschaften, Unternehmensbetreuung, Vermietung und Verwaltung
durch die angeschlossene von-Dressler-Hausverwaltung, München

Von-der-Tann-Straße 3, 8000 München 22

Telefon: 0 89 / 28 84 04 · Telefax: 0 89 / 2 80 92 95

Es stand im Echo - oder was war los vor 20 Jahren:

Ich halte hier die ECHOs Februar und März von 1975 in der Hand und möchte an dieser Stelle einmal einen Rückblick geben.

Nach einer Vorstellung eines aktiven Clubmitglieds (O.K. Klemenz) folgt ein Aufruf des damaligen ECHO-Schreibers H.P. Haberl, doch mehr Artikel zu liefern.

Dann folgt ein Club-Vers vom HDW (findet sich in vielen alten ECHOs) und ein Bericht über das neue Clublokal (Hackerkeller) - die Clubabende waren damals besser besucht als heute. Darauf folgte ein Bericht mit „affenstarken“ Fotos als Extrabeilage vom ACM Fasching, auf dem 180 ACMler vertreten waren. Erfreulich ist eine Liste mit 34 Personen, die für den Club gespendet haben.

Wie in diesem ECHO findet sich auch hier der Bericht der damaligen Skimeisterschaft:

Wetter: strahlend schön, Teilnehmer: 45, Zuschauer: 20

Einige Teilnehmer hatten Probleme mit „wie soll ich welches Tor durchfahren“, die aber mit dem Ausspruch „des sieht doch jeder Depp, wie er durch die Tore fahren muß“ behoben wurden. Die Ergebnisliste unterscheidet sich nur unerheblich in Rang und Namen von der in diesem ECHO - nur die Distlers waren noch nicht so zahlreich vertreten, aber zum Clubmeister reichte es.

Der Mitgliedsbeitrag betrug damals DM 40,- und die Mitglieder wurden gebeten „wegen der schlechten Finanzlage“ den Betrag umgehend zu überweisen. Bei den Geburtstagen stelle ich fest: Alle sind noch 20 Jahre jünger. Und es gab Filmabende, bei denen kein Sitzplatz mehr frei war und die Stehplätze teuer verkauft wurden.

Bis auf die stärker besuchten Clubabende hat sich also in den letzten 20 Jahren nicht viel geändert - zu wenig Schreiber für's ECHO, zu wenig Geld in der Clubkasse (aber mehr Sender!) und gelungene Veranstaltungen (Skifahrt und Fasching).

Das Foto rechts oben ist übrigens schon älter (aber nicht sehr viel) und zeigt eine erfolgreiche Formel V- Fahrerinnen, die auch heute noch aktiv ist.

Wer kennt dieses Mädchen?



aus: Formel V Europa Expresß

Th.O.

Der ACM ist wieder dabei beim

Deutschen Veedol-Langstreckenpokal

Auch heuer ist der ACM durch aktive Mitglieder beim Veedol-Langstreckenpokal (VLN) vertreten. Zehn VLN-Veranstaltungen (meistens 4-Stunden-Rennen) und das 24-Stunden-Rennen finden heuer wieder auf der Nordschleife des Nürburgring statt.

Und zwar jeweils am:

25. März, 8. April, 29. April, 13. Mai, 27. Mai, 26. August (6-Stunden-Rennen),
16. September, 7. Oktober, 21. Oktober und 4. November.

Das 24-Stunden-Rennen findet am 18. Juni statt.

Der Zeitplan ist wieder genauso wie letztes Jahr: Freitagnachmittag und Samstagvormittag Training und Samstagnachmittag dann das Rennen.

Wer mit wem und welchem Fahrzeug fährt, das erfährt Ihr, wenn ich's selber weiß, zur Zeit habe ich nur unbestätigte Meldungen.

Ich selbst werde ab und zu mal als Zuschauer dabei sein, vielleicht eine kleine Ausfahrt organisieren, wenn genügend Interesse vorhanden ist, wenn's geht, verbunden mit einem Fahrtraining im Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring.

Wegen eventueller Fahrgemeinschaften werde ich es auf jeden Fall bekannt geben, wenn ich hinahre und werde es auch weitergeben, wenn jemand anderes fährt und es mir sagt.

Wenn's irgendwie geht, wird natürlich unser **Renntaxi**, das letztes Jahr einige Clubmitglieder begeistern konnte, auch heuer wieder angeboten (lockt bestimmt wieder ein paar ACMler an).

Falls noch jemand woanders aktiv ist (es gibt ja auch Motorradler), wäre es nur von Vorteil, wenn mir die Veranstaltungstermine und/oder die Daten des Fahrers, des Fahrzeugs und der Veranstaltungsart durchgegeben werden.

Die Ergebnisse der Veranstaltungen sind natürlich ebenfalls erwünscht.

Th.O.

...der
Augen
willen

PINI

Brillen und Kontaktlinsen

... und alles
für den Foto-
u. Video-Freund

am Stachus

Sendlinger-Tor-Platz
St.-Bonifatius-Straße 16
Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 55 22 67-0

Der Golf Variant

**Erster VW-Kombi
in kompakter Klasse**



autohaus
FEICHT

Autohaus Feicht GmbH
Münchner Straße 39
85540 Haar-München
Telefon (089) 45 30 37-0
Telefax (089) 45 30 37 55

Ist Lederbekleidung noch "in"?

Wissenswertes rund ums Leder

Leder, das älteste Bekleidungsmaterial mit langer Tradition, ist nach über 5000 Jahren immer noch begehrt und "in".

Leder bietet unübertroffene Trageeigenschaften und Sicherheit.

Leder vermittelt Image und Prestige.

Leder ist ein Naturprodukt, denn jedes Stück Leder ist als Haut auf dem Körper eines Tieres gewachsen.

Das zur Herstellung von Motorradbekleidung verwendete Rindsleder stammt - im Gegensatz zu exotischen Ledern oder Pelzen - nicht aus speziellen Zuchten, sondern von Rindern, die auf der Weide zur Fleischgewinnung aufgezogen werden. Das Angebot von Rindsleder richtet sich nach dem weltweiten Fleischkonsum und nicht nach einer momentan vorherrschenden Mode.

Die hervorragenden, natürlichen Eigenschaften von Leder können bis heute von keinem Alternativmaterial aus der Retorte erreicht werden:

- winddicht** - auch bei Höchstgeschwindigkeit,
- atmungsaktiv** - gute Temperaturregulierung während der Fahrt,
- elastisch** - Leder ist kein starres Material, es macht die Bewegung des Körpers mit,
- reißfest** - Leder bietet hohe Reiß- und Scheuerwerte und somit optimale Sicherheit in Sturzsituationen,
- hautfreundlich** - Leder hat eine optimale Hautverträglichkeit und ist daher äußerst körperfreundlich,
- unverwüdtlich** - Leder ist eine lohnende Investition - oft ein „Stück fürs Leben“

Wie erkennt man Rindsleder?

Das Porenbild von Rindsleder ist sehr fein, fast glatt wie Papier. Im Gegensatz zu Kuhleder gibt es keine Hautfalten oder Runzeln. Die Dicke bzw. Stärke der gegerbten Rindschaut für Motorradbekleidung liegt bei ca. 1,1 - 1,4 mm.

Die richtige Pflege von Motorradleder:

Äußere Einflüsse wie Sonne, Wind, Regen und mechanische Abnutzung greifen die Lederoberfläche an und machen eine regelmäßige Pflege erforderlich. **Grundsätzlich gilt:** regelmäßige Pflege erhält den Wert und sorgt für lange Lebensdauer. Gutes und öfteres Einfetten mit Lederwachs bzw. Lederfett vergrößert den Abstand von Reinigungen.

Reinigung:

Leder niemals mit harten Lösungsmitteln behandeln!

Lederbekleidung nicht in der Waschmaschine waschen!

Nach längerer Fahrt grobe Verschmutzungen mit einer weichen Bürste entfernen, danach das Kleidungsstück mit Lederschaum oder Lederlotion mit einem weichen Tuch abreiben. Durch diesen Vorgang wird das Leder gereinigt und gleichzeitig nachgefettet.

Lederbekleidung mit starken Verschmutzungen an einem Bügel über die Badewanne hängen, mit nassem, weichem Schwamm abwaschen, evtl. auch Lederseife verwenden. Das nasse Kleidungsstück abtropfen lassen und noch im feuchten Zustand gut einfetten.

Vor chemischer Reinigung ist abzuraten, es sei denn, die Reinigungsfirma hat genügend Erfahrung im Reinigen von Motorradanzügen.

Wichtig: Entfernen Sie vorher unbedingt alle Protektoren, diese sind in den seltensten Fällen resistent gegen die bei der Reinigung eingesetzten Chemikalien.

Leder ist wie die menschliche Haut und verlangt daher regelmäßige Pflege und Reinigung.

Hans Binder

Impressum:

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 2,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 81371 München, Tel.: 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München, 311 31-808 (BLZ 700 100 80), Bayerische Vereinsbank München 7 041 837 (BLZ 700 202 70). **Mitgliedsbeitrag:** DM 80,- pro Jahr. **Präsident:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel.: 71 18 66. **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Uli Wagner, Inninger Straße 5, 81379 München, Tel.: 71 33 66 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel.: 784 95 48, Fax: 78 81 19. **Anzeigenpreis:** z.Z. DM 50,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel.: 52 60 21. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern**

**Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.**

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40